

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 12. März 1898.

N<sup>o</sup> 11.

## Ausschreibung.

Infolge Absterbens des frühern Direktors und Rücktrittes des inter-  
imistischen Leiters der Anstalt als solcher, wird die Stelle des

## Direktors des westschweizerischen Technikums

in **Biel** zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Technisch und eventuell auch pädagogisch gebildeten Bewerbern  
mit Erfahrungen im Verwaltungsfache wird der Vorzug gegeben. Uner-  
lässlich ist die Beherrschung der deutschen und französischen Sprache und  
erwünscht die Kenntnis auch anderer Sprachen.

Die Zahl der Unterrichtsstunden ist eine beschränkte.

Die Jahresbesoldung ist auf 5000—6000 Fr. festgesetzt.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen und einem  
Curriculum vitæ bis **Samstag den 19. März** dem Unterzeichneten einreichen.

Der Stellenantritt sollte mit Beginn des Sommersemesters, den  
**18. April** nächsthin, stattfinden.

**Biel**, den 4. März 1898.

Der Präsident der Aufsichtskommission:

**J. Hofmann-Moll.**

## Stellenausschreibung.

Für das

## Tiefbauamt der Stadt Zürich

werden **Zeichner gesucht**. — Besoldung 1500—2500 Fr.

Tüchtige Berufszeichner werden eingeladen, ihre Anmeldungen  
schriftlich unter Beischluss von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsan-  
sprüche, Militärverhältnisse und event. Eintritt bis zum **20. März 1898**  
an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süss, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Auskunft über die Obliegenheiten wird erteilt, auf dem **Tiefbauamt**,  
Flössergasse 15 in **Zürich I**.

**Zürich**, den 5. März 1898.

Die Kanzlei des Bauwesens, I. Abt.

Vormals Zollingersche Glashandlung

## Mörikofer & Looser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.

## Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Einzig echte Mettlacher

## Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

## Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

**Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel**.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die

Cementfabrik

**Fleiner & Cie., Aarau.**

## Stellenausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der **Stadt Aarau** neugeschaffene  
Stelle eines

## Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber, welche tüchtige theoretische und praktische Bildung im  
**Tiefbaufache** (Strassen- und Wasserbau) besitzen, wollen ihre Anmeldung  
bis 15. April l. J. dem **Gemeinderat Aarau** einreichen.

**Besoldung Fr. 5000.** —

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten des Stadtingenieurs erteilt  
Herr Stadtmann Schmidt in Aarau.

**Aarau**, 4. März 1898.

**Der Gemeinderat Aarau.**

Der Rechenschieber sollte in den Händen keines Technikers fehlen!

## Rechenschieber aller Systeme

und in jeder Ausführung liefert

**Albert Nestler in Lahr (Baden).**

Anleitung zum Gebrauch: «Der logarithmische Rechenschieber  
und sein Gebrauch von Prof. Dr. Hammer in Stuttgart», Verlag von  
A. Nestler in Lahr (für den Buchhandel **J. B. Metzler's Verlag** in Stuttgart).

Preis 40 Pfg. — Von jeder Buchhandlung zu beziehen.